



Münsterberger Wochenblatt.

Redakteur u. Verleger: **F. Kurts.**

(Den 25. April.)

Druck von **J. Troedel.**

B e k a n n t m a c h u n g.

Die zu Ende Juni d. J. pachtlos werdende Stadtwage soll anderweitig auf 3 Jahre, vom 1. Juli d. J. bis Ende Juni 1848, verpachtet werden. Zu diesem Zwecke haben wir einen Termin auf den 26. d. M. Nachmittags 5 Uhr vor dem Herrn Kämmerer Dr. Ziegenmeyer in unserer Kanzlei auf dem Rathhause angesetzt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen während der Amtsstunden in unserer Kanzlei eingesehen werden können.

Münsterberg, den 5. April 1845.

Der M a g i s t r a t.

B e k a n n t m a c h u n g.

Das dem Garnhändler Johann Ferner gehörige Ackerstück N^o 58 (servisbar) soll in Termino

den 5. Mai c. Nachmittags 4 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend auf 3 Jahre verpachtet werden.

Münsterberg, den 9. April 1845.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Wer Christus Geist nicht hat, der ist nicht fein.

Des ewigen Vaters Ebenbild,
Voll Eifer für die Wahrheit,
Voll reiner Liebe, sanft und mild,
Der Geist voll Hell' und Klarheit,
Stets sorgend für der Menschheit Wohl,
Und inniger, läuterer Güte voll;

Des Vaters Wille sein einzig Ziel,
Sein unablässig Streben,
Bereit, beim tiefsten Schmerzgefühl,
Den Feinden zu vergeben,
Des Guten voll, wie es auch heißt,
Das war des Welttheilandes Geist.